

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1870

22.7.1870 (No. 198)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 198.

Freitag den 22. Juli

1870.

Bekanntmachung.

Nr. 17,148. Die Unterstützung der Familien der Reserve- und Landwehrmannschaften betreffend.

Der § 27 des Wehrgesetzes im Regierungsblatt 1868 Nr. 10 schreibt vor:

die Familien der Reserve- und Landwehrmannschaften und der Ersatzreservisten erhalten, wenn diese Mannschaften auf besondern Befehl des Großherzogs einberufen werden und so lange die Familienhäupter im Dienst sind, im Falle der nachgewiesenen Bedürftigkeit eine Unterstützung, welche regelmäßig betragen soll

1. für die Ehefrau monatlich 3 fl. und in der Zeit vom 1. November bis 1. April 5 fl.;

2. für jedes Kind unter 14 Jahren monatlich 1 fl.

Den Kindern unter 14 Jahren können gleichgerechnet werden: ältere Kinder, Geschwister und Verwandte in aufsteigender Linie, insofern sie von dem zum Dienst einberufenen Wehrmann unterhalten werden müssen.

Sämmtliche Gemeinderäthe werden hierauf mit der Aufforderung aufmerksam gemacht, daß etwa einkommende Unterstützungsgefuche gewissenhaft zu prüfen und nach § 28 des Wehrgesetzes hierher vorzulegen sind. Dabei versteht sich von selbst, daß durch diese vom Kreisverband gewährte Unterstützung eine weitere Pflicht zur Unterstützung von Seite der Gemeinde, wo dies nöthig fällt, nicht ausgeschlossen ist. Karlsruhe, den 21. Juli 1870.

Groß. Bezirksamt.
v. Neubronn.

Stug.

2.1.

Bekanntmachung.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß die im Tagblatt Nr. 195 und Nr. 197 von uns erwähnte **Einquartierungs-Commission** aus folgenden Herren besteht: Oberbürgermeister Lauter, Bürgermeister Gänther, Generalagent Arbeit, Ministerialrath Dr. Bingner, Kreisgerichtsrath v. Blittersdorf, Kaufmann F. W. Döring, Gemeinderath Gartner, Rechtsanwalt J. Gutmann, Partikulier D. Heß, Kaufmann Rud. Herrmann, Gemeinderath Himmelheber, Gemeinderath Lang, Gemeinderath Mees, Kaufmann Schwindt, Ministerialrath Stäber, Landeskulturinspektor Sulzer, Partikulier Wagner und Verwaltungsgerichtsrath Wielandt.

Ueberdies sind für die einzelnen Straßen besondere Commissäre aufgestellt, welche zur Auskunftsertheilung u. dgl. bereit sind. Wir lassen das Verzeichniß dieser Herren und der Straßen hier folgen: Akademiestraße: Lauer, Ad. Römbildt, Schönemann; Adlerstraße: Th. Berthold, Dürr, Fischer; Amalienstraße: C. Hoffmann, M. Fischer; Augarten-, Bahnhof- und Bleichstraße: Abend, Otto Krauth; Blumenstraße: Geisenhöfer, Markstahler; Brunnerstraße: J. Brechtel, M. Maisch, F. Reuter; Carl-Friedrichstraße: W. Hoimann, Knittel d. J., G. Schmitt; Carlstraße: Gutekunst, F. Frig; Durlacherthorstraße: J. Brechtel, M. Maisch, F. Reuter; Erbprinzenstraße: Dörflinger, West; Kasanenstraße: Bodenweber; Friedrichsplatz und Lammstraße: Geggus, Lembke, Serauer; Herrenstraße: Feigler jun., Reinholdt jun.; Herrenstraße (kleine): Seifens. Heing, Blechner Markstahler; Hirschstraße: Rfm. Fuhr, L. Cypper; Insel: siehe Durlacherthorstraße; Kasernenstraße: Berg. Krauth; Kreuzstraße: Reble d. J., Bäcker Burkhardt; Kriegsstraße: Lud. Mees, Seneca; Kronenstraße: Niempp d. J.; Weinb. Weiß; Lammstraße: siehe Friedrichsplatz; Langestraße: Rfm. Grimm, Rfm. Heilbronner jun., Kraus jun., Schweinfurth, Jos. Bielefeld jun., Helbling, Heilan, D. Himmelheber und Adolf Bielefeld; Leopoldstraße: W. Ludwig; Lindenstraße: siehe Kriegsstraße; Linkenheimerstraße: W. Ludwig; Lyceumsstraße: Gutsch, Frd. jun., L. Schwindt; Duerstraße: Bäcker Grimm, Sönnig; Ritterstraße: F. W. Döring, Gafel jun.; Ruppurrerstraße: Tapezier Heß, Heinz Imann; Schützenstraße: Hainmüller, Ad. Mees jun.; Sophienstraße: Bregenger; Spitalstraße (kleine und große): Gutsch, Frd. jun. und L. Schwindt; Steinstraße: Stadtbaumeister Gams; Stephanienstraße: Lober, Helmle; Victoriastraße: siehe Leopoldstraße; Waldstraße: F. Maisch, Hofbäcker Schwindt; Waldhornstraße: Kautz; Wilhelmstraße: siehe Bahnhofstraße; Zähringerstraße: Arbeit, Gräff, G. Männing; Zirkel (innerer und äußerer): Born, Glaser, Rothenader d. J.; Ruppurrer, Ettlinger und Beierthimer Chaussee: Bleidorn, Nerlinger; Promenadeweg und Mählburger Chaussee, sowie Grünwinkler Allee: Bürgermeister Gänther.

Wir bemerken, daß die Einquartierung im Westen der Stadt aus dem Grunde ihren Anfang nahm, weil dies von der Groß. Kriegsverwaltung wegen der Nähe der Infanterie-Kaserne, worin die Eintheilung und Bildung der einberufenen Mannschaften erfolgte, ausdrücklich verlangt wurde. Von jetzt ab wird aber mit der Vertheilung der Mannschaften gegen Osten fortgerückt werden.

Karlsruhe, den 21. Juli 1870.

Gemeinderath.
Lauter.

H. Roys.

2.1.

Bekanntmachung.

Nach Mittheilung der Einquartierungs-Commission ist es vorgekommen, daß einzelne Quartiergeber die Aufnahme der Einquartierten versagt haben.

Es wird deshalb bekannt gemacht, daß in solchen Fällen — ebenso wie in den Fällen etwaiger Abwesenheit der Quartiergeber — die Mannschaften auf Kosten der Quartierpflichtigen in Wirthshäusern untergebracht werden.

Karlsruhe, den 21. Juli 1870.

Gemeinderath.
Lauter.

H. Roys.

2.1.

Bekanntmachung.

Nr. 5541. Da Mangel an Stallungen und es deswegen nothwendig ist, daß die Einquartierungscommission Kenntniß davon erhält, welche Stallungen jeweils zur Verfügung stehen, so werden die betreffenden Einwohner veranlaßt — zur Ersparung der täglichen offiziellen Aufnahmen des Standes — davon Anzeige zu machen, damit im Bedarfsfall davon Gebrauch gemacht werden kann.

Karlsruhe, den 21. Juli 1870.

Gemeinderath.
Lauter.

H. Roys.

A u f r u f

zur Bildung eines Männerhilfsvereins in hiesiger Stadt.

Die herannahenden Schrecken des Krieges und eine ernste Erwägung der bevorstehenden vielfachen Leiden, haben eine Anzahl hiesiger Einwohner auf Anregung des Centralcomites des badischen Frauenvereins bewogen, die Bildung eines Männerhilfsvereins in hiesiger Stadt in's Auge zu fassen, welcher die Aufgabe zu erfüllen haben soll, dem Frauenverein diejenigen männlichen Kräfte zur Verfügung zu stellen, deren er zur Erfüllung seiner Wirksamkeit zur Vinderung der Nothen des Krieges und insbesondere in seiner Eigenschaft als internationaler Hilfsverein zur Pflege im Felde verwundeter und erkrankter Krieger auf Grund der Genfer Convention vom 22. August 1864 nothwendig bedarf; welchem alsdann weiter die selbstständige Aufgabe zukäme, Hilfscorps zur Dienstleistung bei der Pflege der Verwundeten nach dem Kampfe bei den Transporten und in den Lazarethen für den Fall zur organisiren und auszubilden, daß die militärischen Sanitätsbehörden ihrer Mitwirkung bedürfen.

Die Mitglieder des Männerhilfsvereins würden sodann durch etwaige Beiträge an Geld und Veranlassung von Spenden an Material jeder Art zur Pflege Verwundeter thätig sein und aus ihrer Mitte ein Comite ernennen, welches mit dem Centralcomite des badischen Frauenvereins in hiesiger Stadt den Angelegenheiten der Pflege verwundeter und erkrankter Soldaten sich zu widmen hätte und dessen Mitglieder als Vertrauensmänner unter dem Schutze der von der Genfer Convention gewährleisteten Neutralität hier und auswärts Dienste leisten würden.

Die Unterzeichneten, durch den Beirath des Centralcomite's des badischen Frauenvereins zur Beratung hierüber eingeladen, haben den betreffenden Vorschlägen ihre Zustimmung ertheilt und aus ihrer Mitte ein provisorisches Comite gewählt. Es werden nun sämtliche hiesigen Männer und Jünglinge aufgefordert, ihren Beitritt möglichst bald zu erklären, damit alsdann mit der Bildung organisirter Hilfskörper aus der Zahl der zur Betheiligung sich anbietenden und hierzu geeigneten Männer geschritten und die Vertheilung der Arbeit ungesäumt in's Werk gesetzt werden kann.

Ein Unterrichtskurs zur Ausbildung der Hilfskörper wird Donnerstag den 21. d. M. 4 Uhr in der hiesigen Vereinslokalität beginnen, wozu sich diejenigen der Mitglieder, welche in dieser Richtung ihre Dienste anbieten, einfinden wollen.

W möchten alle hiesigen Einwohner für das große Werk, das wir mit Gottes Hilfe durchzuführen gedenken, Herz und Sinn haben und möge das nahende Unglück des Krieges uns Alle ohne Ausnahme bereit finden, die großen Leiden der bevorstehenden Zeit, Jeder nach seinen Kräften zu lindern!

Listen zur Einzeichnung liegen auf bei

- Herrn Kaufmann Leopold Abend, Bahnhofstraße 4,
- " Hofbuchhändler Adolf Bielefeld, Langestraße 135,
- " Kaufmann Julius Bodenweber, Kasanenstraße 2,
- " Domänendirektor Iwan von Boeckh, Langestraße 8,
- " Buchhändler Wilhelm Kreuzbauer, Langestraße 225,
- " Hofprediger Karl Wilhelm Doll, Erbprinzenstraße 4,
- " Kammerjunker August Freiherr von Göler, Langestraße 150,
- " Kaufmann Conradin Haagel, Langestraße 139,
- " " Wilhelm Hofmann, Karl-Friedrichstraße 17,
- " Weinbändler Karl Hoffmann, Amalienstraße 35,
- " Forstrath Emil von Kagened, Stephaniensstraße 12,
- " Professor Kiefer, Erbprinzenstraße 12a,
- " Buchhändler August Knittel jun., Karl-Friedrichstraße 14,
- " Kaufmann Joseph Küst, Langestraße 44,
- " Oberbürgermeister Wilhelm Lauter, Kreuzstraße 22,

- Herrn Kaufmann Hermann Leichtlin sen., Jähringerstraße 73,
- " Augenarzt Emil Maier, Herrenstraße 43,
- " Oberbürgermeister Jakob Malsch, Adlerstraße 19,
- " Kaufmann Adolf Römhildt, Akademiestraße 1,
- " " Heinrich Rothweiler, Kronenstraße 43,
- " Fabrikant Karl Schmieder, Kriegsstraße 36,
- " Partikulier Dr. Wilhelm Speemann, Kriegsstraße 80,
- " Geh. Regierungsrath Joseph Freiherr von Stockhorn, Stephaniensstraße 90,
- " Strafanstaltsvorstand Ferdinand Szuhany, Sophienstraße 21,
- " Ministerialrath Wilhelm Trefurt, Akademiestraße 45,
- " Buchhändler Theodor Ulrici, Lammstraße 4,
- " Hofposamentier Louis Voit, Langestraße 128,
- " Obermedizinalrath Dr. Robert Volz, Waldhornstraße 11.

Das Central-Comite des badischen Frauenvereins.

Der Beirath:
E. Bierordt.

Männer-Hilfsverein.

Die erste Serie der Einzeichnungen muß schon heute Mittag abgeholt werden. Doch können die Einzeichnungen fortgesetzt werden. Uebrigens wird um thunlichste Beschleunigung gebeten.

Das Comite.

2.1.

Bekanntmachung.

Hilfeleistung im Kriege betreffend.

In Folge ausgesprochenen Wunsches Großh. Kriegsministeriums vom 18. I. M. Nr. 11,571 machen wir bekannt, daß alle Anerbietungen wegen freiwilliger Hilfeleistung im Kriege, also zum Dienste der Krankenpflege, Lieferung von Material u. dgl., Stellung von Räumlichkeiten zur Verpflegung Verwundeter, sowie etwaige Anerbietungen der Herren Aerzte, direkt bei dem unterzeichneten Comite eingereicht werden sollen.

Karlsruhe, den 21. Juli 1870.

Das Central-Comite des badischen Frauenvereins.

Der Beirath:
E. Bierordt.

Weinversteigerung.

2.2. Aus dem Miethkeller Linfenheimerstraße 7 (Wasser- und Straßenbau-Direktionsgebäude) dahier werden

Samstag den 23. d. M.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

ungefähr 200 Ohm weißer und rother Wein öffentlicher Versteigerung ausgesetzt, wozu man die Kaufliebhaber andurch einladet, welchen die Gelegenheit dadurch geboten ist, sich für die bevorstehende Einquartierung mit dem erforderlichen Wein zu versehen.

Karlsruhe, den 18. Juli 1870.

Großh. Notar **Karl Philippi.**

Aufforderung.

2.1. Frauen und Jungfrauen, welche geneigt sind, sich auf längere Zeitdauer an der Herstellung von Verbandzeug für verwundete Krieger zu betheiligen, wollen sich alsbald in der Vereinsklinik, Herrenstraße 45, gefälligst melden.

Karlsruhe, den 21. Juli 1870.

Das Centrakomite des badischen Frauenvereins.

Sophien-Frauenverein.

Durch Vermittlung des Herrn Oberbürgermeisters Lauter haben wir von Herrn Rentier Louis von Marx hier 50 fl. erhalten, wofür wir hiemit den herzlichsten Dank sagen.

Karlsruhe, den 20. Juli 1870.

Das Comite.

Freiwillige Feuerwehr.

Unsere Corpemmitglieder werden hiemit auf heute, Freitag den 22. d. M., Abends 8 Uhr, zu einer sehr wichtigen Besprechung in die Kammerer'sche Bierhalle eingeladen und wird ein zahlreiches Erscheinen erwartet.

Das Commando.

Voit, 2. Commandant.

Fr. Maifch.

3.3. Fahrnißversteigerung.

Heute Freitag den 22. Juli 1870, Nachmittags 2 Uhr, werden in der Stephaniensstraße Nr. 92, im dritten Stocke, nachbeschriebene Fahrniße gegen sogleich baare Zahlung versteigert:

- 2 Kanapess, Longue-Chaise, 2 Chiffonnières, Kleiderschränke, 2 Bettladen mit Koff, 1 eichener Auszugstisch nebst 12 eichenen Rohrstühlen, 2 kleine Buffets, 2 eiserne Bettladen, Stühle, ein schöner eiserner Kochherd, 1 Küchenschrank, Küchengeräte, sowie verschiedener Hausrath.

Wozu die Liebhaber einladet

Herrenschmidt, Gerichtstarator.

Bekanntmachung.

Nr. 18,627. Zu D. 3. 117 des Gesellschaftsregisters wurde die bisher im Einzelfirmenregister D. 3. 254½ angeführte Firma: „Eduard Kölle dahier“ mit „Ed. Kölle“ übertragen. Die Theilhaber der unter dieser Firma bestehenden Gesellschaft sind: Bankier Eduard Kölle und Bankier Robert Kölle, beide hier wohnhaft. Jeder Gesellschafter hat das Vertretungsrecht für die Firma.

Karlsruhe, den 14. Juli 1870.

Großh. Amtsgericht.
Rebenius.

3.3. Fahrnißversteigerung

findet

Freitag den 22. d. M.,

Nachmittags 2 Uhr,

Amalienstraße 61 (im Hinterhaus), durch den Unterzeichneten gegen Baarzahlung statt.

In Versteigerung kommen: schöne Bettladen mit Zugehör und Bettwerk, Kanapsee, einthürige Schränke, Tische, Stühle, Kästchen etc., Tisch- und Bettweiszzeug, Hausmacherleinwand und 6½ Pfund Garn, Schuhe und Stiefel, Porzellan und Glaswaaren, Küchengeräth, Bücher und Verschiedenes. Insbesondere wird noch auf eine Goffrir-Maschine, Gummitassen und großen blechernen Armschild aufmerksam gemacht, wozu Liebhaber einladet

J. Scharpf, Commissionär.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Seminarstraße 3 (neue Verbindungsstraße der Grünwinkler Allee mit der Stephaniensstraße) sind in dem neubauten Hause auf den 23. Oktober zu vermieten:

in 7 Zimmern, Alkov, Küche, 2 Mansarden, Keller und Holzplatz, gemeinschaftlichem Waschhaus und Trockenspeicher und Besuch des Hausgartens, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Sophienstraße 39.

* **Beiertheim.** Eine Wohnung, bestehend in 2 Mansardenzimmern, Küche, Keller und Holzplatz, ist sogleich zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes. *J. Müller N. 1*

Zimmer zu vermieten.

* Ein möbliertes Zimmer ist sogleich oder auf 1. August zu vermieten. Näheres Karl-Friedrichstraße 2 im Laden.

*2.1. Jähringerstraße 81, im untern Stock, ist ein großes, gut möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden.

* 2 unmöblierte, ineinander auf die Straße gehende Zimmer sind sogleich zu vermieten: Blumenstraße 19 im dritten Stock.

* Ein einfach möbliertes Zimmer ist an einen soliden Arbeiter oder an ein Frauenzimmer um einen billigen Preis zu vermieten: Leopoldstraße 3, 3. Stock.

Zimmergesuch.

* Ein unmöbliertes Zimmer wird sogleich oder später zu mieten gesucht. Gef. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre F. Z. abzugeben. *J. Müller*

Dienst-Anträge.

*3.2. Ein tüchtiges Kindermädchen, welches sofort eintreten kann, sucht

Williard, erzbischöfl. Baumeister, Langestraße 158.

*2.1. Für eine kleine Familie wird ein reinliches und solides Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sogleich in Dienst gesucht. Näheres Langestraße 124 im Hinterhaus im zweiten Stock.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen und nähen kann und allen häuslichen Arbeiten sich willig unterzieht, wird sogleich in Dienst gesucht: Waldstraße 53 im zweiten Stock.

* Es wird ein anständiges Mädchen für die Nachmittagsstunden zu einem Kinde gesucht. Von wem ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen. *Johann Peter Gatz, Langestr. 155*

* Gesucht wird sogleich ein solides, braves Mädchen, welches waschen, putzen und häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sowie Liebe zu Kindern hat. Näheres Steinstraße 11.

* Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen und die häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 107 im untern Stock.

* Ein solides junges Mädchen wird sogleich in eine kleine Haushaltung gesucht. Auf Reinlichkeit und Gehorsam wird gesehen und gute Behandlung zugesichert: Kronenstraße 23 im untern Stock.

* Gesucht werden mehrere Mädchen, welche gut bürgerlich kochen können und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterziehen. Zu erfragen Kronenstraße 48 im Hinterhaus im 2. Stock, bei Frau Sommerhalter.

- a) 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Mansarde, Kammer, Küche und 2 Kellern;
- b) Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Keller.

Näheres Grünwinkler Allee 5.
* Wilhelmstraße 12 ist der dritte Stock, bestehend in 4 Zimmern mit abgeschlossenen Gang nebst Magdkammer, Speicherkammer, Waschküche, Keller und sonstigem Zugehör auf 1. September zu vermieten. Näheres im ersten Stock.

Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten.

*2.2. In bester Geschäftslage der Langenstraße ist auf den 23. Juli oder 23. Oktober zu vermieten: ein großer, hübscher Laden mit zwei Schaufenstern und daran stoßender Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, einigen Kammern, Helikall etc. Näheres zu erfragen auf dem Wohnungsvermittlungsbureau von Franz Perrin vor dem Mühlburgerthor Nr. 3.

Wohnungen zu vermieten.

*3.2. Im westlichen Stadttheil ist eine Wohnung im untern Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller und 2 Kammern, an eine ruhige Familie auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere im Kontor des Tagblattes. *J. Müller*

*5.5. Auf 23. Oktober ist der obere Stock der schön gelegenen Villa Kauffmann, Promenadeweg Nr. 1, zu vermieten, bestehend in 1 Salon, 7-8 Zimmern, Küche, Kammern, 3 Kellern, großem Garten, Stall für 3 Pferde, Remise, Dienerzimmer und Feuerpeicher. Näheres parterre daselbst. *Friedrich*

* Im westlichen Stadttheil ist eine abgeschlossene Wohnung im dritten Stock, bestehend

* Langestraße 18 wird sogleich ein fleißiges Mädchen unter guter Behandlung in Dienst gesucht.

Dienst-Gesuch.

* Ein junges Mädchen, welches schon etliche Jahre bei Herrschaften diente, nähen, bügeln, waschen kann und das Zimmerreinigen gut versteht, sucht auf 1. August eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen Karlsstraße 33 im im Hinterhaus.

Stellen-Anträge.

* Eine gesunde Schenkamme wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Zu erfragen Friedrichsplatz 7 im Eckladen.

* Ein junger Mensch, welcher die Kellnerei zu lernen wünscht, kann sogleich eintreten.

Schäfer, zum Prinz Mar.

Hüh Ein braver Bursche kann sogleich als Hausknecht bei gutem Lohn eintreten. Näheres Kreuzstraße 3 im Laden.

*2.1. Zwei Bierbrauer werden sogleich gesucht: Durlacherthorstraße 85.

later Es wird zum sofortigen Eintritt ein junger, fleißiger Bursche als Tagelöhner gesucht. Näheres Kreuzstraße 5.

* Kronenstraße 5 werden zwei Hausknechte und ein Küfer gesucht.

Induktion **Stellegefuch.**

Ein gesunde Schenkamme sucht sofort eine Stelle. Näheres Karlsstraße 15.

brecht **Verloren.**

Borgestern Abend verlor ein hier einquartierter Landwehrmann seinen Geldbeutel mit ungefähr 7 Gulden Inhalt. Der Finder wird gebeten, denselben Karlsstraße 13 a im dritten Stock abzugeben.

* Gestern Morgen, den 21. d. M., verlor ein armer Soldat von der neuen Güterhalle bis nach Gottesau sein Portemonnaie mit 2 fl. 30 fr. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe Spitalstraße 18 im zweiten Stock abzugeben.

* Donnerstag Morgen wurde von der Jähringerstraße zur Herrenstraße ein Rock sack verloren, welcher ein Portemonnaie mit einem Goldstück und ungefähr zwei Gulden in Münze, ein Taschentuch, mit L. H. gezeichnet, enthielt. Der redliche Finder wird gebeten, das Verlorene gegen Belohnung Jähringerstraße 94 im dritten Stock abzugeben.

Gefunden.

* Gefunden wurde ein Kinderstrohhut auf dem Kasernenplatz und kann gegen die Einrückungsgebühr in der Langenstraße 140 im zweiten Stock des Seitengebäudes abgeholt werden.

Fischer 2.2. Eine Chaise, sehr solid gebaut, Offenbacher Fabrikat, ein- und zweispännig zu fahren, steht billig zu verkaufen in der Karlsburg in Durlach.

leb. Caas 2.1. **Lyceumsstraße 1** sind noch einige Reitzeuge, für Militärbeamte und Aerzte sich eignend, zu verkaufen.

Equipagenverkauf.

2.1. Es sind zwei fast noch neue Equipagen mit je zwei gut eingefahrenen Hardtpferden, besonders für die Herren Militärbeamten geeignet, zu verkaufen. Näheres bei Bezirksstierarzt Eckstein in Oberkirch.

Für Marktender.

2.1. Ein leichter, aber dennoch sehr solider, noch wenig gebrauchter Leiterwagen (ein- und zweispännig) steht billigen Preises zu verkaufen: 1 Lyceumsstraße 1. *Rich. Kaas*

Verkaufsanzeigen.

* Ein schöner, gut erhaltener Reitsattel, Schabracke und Stangenzeug, sowie ein Haberfassen und Schmierbock sind zu verkaufen: Langestraße 140.

* Zu verkaufen sind: ein englischer Reitsattel und ein Ordonnanz-Stangenzeug. Näheres Waldhornstraße 19.

* Ein schöner, neuer Uniforms-Degen ist billig zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. *Kilcherstr. 28, 3. H. Ober*

* Englische Leinwand für Militärmatrassen geeignet, 3 Ellen breit, ist billig zu verkaufen: Langestraße 87 im Hinterhaus.

Kauf-Anzeige.

Herren- und Frauenkleider, Gold und Silber, Betten, Weißzeug und Möbel werden stets zu guten Preisen angekauft von **Liebmann Ettlinger**, dem Museum gegenüber.

Gesuch.

*3.1. Ein gebildetes Frauenzimmer wünscht einfachen guten Mittagstisch bei einer alten Dame oder bei einer kleinen Familie zu nehmen. Offerten mit Preisangabe bittet man im Kontor des Tagblattes unter A. Z. abzugeben. *Werner full ad*

Privat-Bekanntmachungen.

Schöne frische **Messiner Citronen** und

große span. **Orangen** bei **Wilhelm Hofmann**, 4.4. Großh. Hoflieferant.

Leopold Abend, 2.1. 4 Bahnhofstraße 4, empfiehlt

Kunstmehl Nr. 1 u. 2.

Liebig's Fleisch-Extract in allen Packungen empfiehlt zu Originalpreisen **Louis Dörle.**

Empfehlung.

* **J. Weiser**, Akademiestraße 25, empfiehlt Bohnen, Ories, Reis, grobe und feine Gerste.

Feinsten

westphälischen Schinken, Göttinger, Veroneser Salami, ächte Lyoner Wurst empfiehlt **Louis Dörle.**

Cond. Milch

von der Anglo-Swiss Cond. Milk Cie. empfiehlt in frischer Sendung **Louis Dörle.**

2.1. **Reines Schweineschmalz** empfiehlt

J. B. Klingele, Ecke der Kronen- und Spitalstraße 25.

I^a Schweinesfett

à 36 fr. per Pfund (bei Abnahme von mehreren Pfunden billiger) bei **Leopold Abend**, 2.1. 4 Bahnhofstraße 4.

Zeugniß.

Das Haarfärbemittel *) des Herrn J. E. Shaylor in London habe ich einer genauen chemischen Analyse unterworfen und hat das Resultat der chemischen Untersuchung ergeben: „Das Haarfärbemittel des Herrn Shaylor durchaus nur aus Stoffen zusammengesetzt ist, die den Haaren sowohl, wie auch dem menschlichen Organismus nicht im Entferntesten schädlich sind, daß also die Anwendung dieses Mittels mit gutem Gewissen Jedem dessen Bedürftigen empfohlen werden kann.“

Breslau, im November 1866.

Dr. Ph. Theob. Werner,

Direktor des polytechnischen Bureau's, Apotheker 1. Klasse und vereideter Chemiker.

*) Das ächt englische Haarfärbemittel von J. E. Shaylor in London in schwarz, braun und blond ist nur allein in Originalcartons à 2 fl. 42 fr. zu haben bei **Karlsruhe. F. E. Weißbrod.**

8.8. Ich empfehle Jedermann das von mir gefertigte und ärztlich begutachtete

Brandwunden-Wasser,

welches sofortige Schmerzensstillung, sichere und schnelle Heilung bei Brandwunden jeder Art bewirkt, weshalb dasselbe in jeder Familie stets vorrätzig sein sollte. Preis à Flasche 45 fr. Lager davon hält Herr **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10, woselbst auch ärztliche und Privatzeugnisse über die Heilkraft des Wassers zur gefälligen Einsicht ausliegen. Haupt-Depot bei **Franz Thomas** in Dresden.

Empfehlung.

Alle Artikel von **Weißwaaren**, sowie ganze **Ausstauern** werden schnell und billig besorgt bei **Frau Federlechner**, Langestraße 96.

Gichtwatte, unfehlbares Mittel gegen Gliederreissen aller Art, empfiehlt à Paquet 18 und 30 fr. **F. F. Weissbrod.**

Keine Wanzen mehr!
Untrügliches Vertilgungsmittel der Wanzen, in Flacons à 9, 12, 18 und 30 fr. empfiehlt **F. F. Weissbrod.**

Sämmtliche Militärausrüstungsgegenstände, Uniformen &c.
in reicher Auswahl zu billigsten Preisen bei **Mayer Seeligmann**, Ritterstraße 14.
* Bestellungen nach Maas werden binnen 24 Stunden ausgeführt.

Vollständige Betten
sind ganz oder theilweise billigst zu vermieten in der Möbelhandlung von **Ferdinand Holz**, Zähringerstraße 25.
*2.1.

Wollene Pferddecke
und **Bettdecken**
zu sehr billigen Preisen bei **Mayer Seeligmann**, 14 Ritterstraße, neben dem Erbprinzen.

6.3. Weinempfehlung.
Nachstehende Sorten reingehaltener und gutgebauter Weine verkaufe ich bei Abnahme von 15 Maas und darüber:
1867r Kaisersthäler à 16 kr. pr. Maas.
1868r Bühlerthäler à 18 „ „ „
„ Varnhalter à 22 „ „ „
„ Weissherbst à 24 „ „ „
„ Affenthaler I^a à 48 „ „ „
Jul. Korn,
Langestrass 167.
Proben stehen gerne zu Diensten.

* Heute Abend frische Leber- und Griebenwürste nebst Schwartenmagen empfiehlt **Christoph Ulrich**, kleine Herrenstraße 19.

Weinverkauf.
2.2. Fischweine à 16, 18, 20, 22, 24 und 30 fr. die Maas im ges. Quantum verkauft **Wb. D. Meyer**, Groß. Hoflieferant.

Anzeige.
* Von heute an kostet das Pfund **Rindfleisch 15 fr. Kalbfleisch 12 fr.** im Hause wie auf dem Markte.
Fr. Gromer, Metzger, Erbprinzenstraße 13.

Dankagung.
Freunden und Bekannten, welche unserer lieben Gattin, Mutter, Tochter, Schwester und Schwägerin, **Hermine Bösch**, geb. **Spiz**, während ihres langjährigen Krankenlagers theilnehmend zur Seite standen und sie zur letzten Ruhestätte begleiteten, sagen wir auf diesem Wege unsern herzlichsten Dank.
Karlsruhe, den 20. Juli 1870.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Rheinwasserwärme.
Den 21. Juli: 18 Grad.

Liebig's Fleisch-Extract
(Extractum carnis Liebig)
in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{3}{4}$ und $\frac{1}{8}$ Pfund-Töpfen ist wieder eingetroffen bei **C. Däschner**, Großh. Hoflieferant.

Seegrasmatrassen, neu, für 5 und 6 fl., sowie neue **Strohmatrassen** zu 3 fl. 30 fr. und 4 fl. verkauft
M. Reutlinger,
Kronenstraße 10.
2.2.

Das Bettengeschäft von S. Kirchenbauer,
Lammstraße 12,
hat aus Besorgniß auf jetzige Zeit sich in Stand gesetzt, größeren Anforderungen in Matrassen und Betten entsprechen zu können und liefert Matrassen schon von 4 fl. an.
„Bei bedeutender Abnahme entsprechenden Rabatt“!

Das Schuh- und Stiefel-Lager
von **G. Traub**,
Langestrass 54, neben Herrn Hoffattler **Munz**, empfiehlt eine große Auswahl kalb- und rindlederne **Schaftstiefel** für die zum Militär Einberufenen zu entsprechenden Preisen.

Anzeige.
* Frische **Leber- und Griebenwürste** nebst **Schwartenmagen** empfiehlt heute Abend **W. Prinz**, Hofmetzger, Amalienstraße 22

Standesbuchs-Auszüge.
(Eheschließungen):
21. Juli, Jakob Daub von Röttlin, Sergeant hier, mit Catharina Botsch von Gondelsheim.
21. „ Johann Adam Walder von Allstufheim, Fabrikarbeiter hier, mit Anna Wenglein von Bruchsal.
21. „ Jakob Kocher von Weiskel, Zählmeister hier, mit Karoline Becker von Niederbühl.
(Geburten):
17. Juli, Elise Katharine, Vater Karl Bergmann, Bäcker.
19. „ Karoline Luise Friederike, Vater Heinrich Bachmann, Tanzlehrer.
21. „ Wilhelm August Philipp, Vater Leopold Krahmüller, Großh. Rath.
21. „ Auguste Luise Euitgarde, Vater Hermann Heidenreich, Zinngießer.
21. „ Peter Martin Karl, Vater Martin Köbler, Beamter der Versorgungsanstalt.
(Todesfälle):
21. Juli, Franz Joseph, alt 17 Tage, Vater Augustin Hidenbrand.

Bett-, Pferd- und Reisedecken

bei **Serauer & Berblinger,**

2.2.

Friedrichsplatz 2.

Feldbettstellen,

zusammengelegt 37" badisch lang und 6" Durchmesser, im Gewicht 17 Pfund sammt Matratze, sehr zweckmäßig für die Herren Offiziere in bevorstehendem Feldzug, sind vorrätzig in meinem Möbelmagazin, Friedrichsplatz 11.

2.2.

L. Wittich.

Militärbetten, fein und gewöhnlich, sowie einzelne Matratzen werden miethweise abgegeben in der Möbelverleihanstalt von M. Neutlinger, Kronenstrasse 10.

3.3.

Magazin für ganze Kücheneinrichtungen.

Neue Sendung

Heidelberger

Spar-Kochherde

von

H. Brenner,

transportabel und ausgemauert,

für deren Güte garantirt wird,

empfehl zu Fabrikpreisen

Christoph Heidt,

6.6.

149 Langestrasse 149.

Alle Arten und Façon Kochgeschirr.

Deutsche Lebens-Versicherungs-Gesellschaft in Lübeck.

Achte Dividenden-Vertheilung per ult. Dezember 1869.

Die Inhaber aller bis ultimo Dezember 1857 auf Lebenszeit (nach Tab. 1 d bis 5 der Statuten) gezeichneten Polizen der obigen Gesellschaft werden hierdurch aufgefordert, unter unerläßlicher Vorzeigung der Polize oder des Depositatscheines, die ihnen zukommenden Dividendenscheine gegen Quittung entgegenzunehmen im Bureau des unterzeichneten General-Agenten.

Karlsruhe, den 8. Juli 1870.

Wilhelm Hofmann.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Wirth, Lieut. v. Dehringen.

Rischer, Lieut. v. Zell.

Deutscher Hof. Billiard, Oberlieutenant und

Altfeld. Lieutenant v. Kofatt. Kuhnke, Inspektor v.

Wagb. burg. Guggenheimer, Kaufm. von München. Jägerschmidt, von Wänker, von Porck u. Reff. Fabrique v. Engers. Bäcker, Oberlieut. v. Berlin. Wenz, Dekon. u. Wenz, Kfm. v. Königsbach.

Drei Eichen. Rosenkowitz u. Abrosjahn, Pöbl. a. Rußland. Priester, Pöblsm. v. Koschowitz.

Georgischer Hof. von Chalutti, Ingenieur der

Beilicht und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung.

königl. Marine a. Griechenland. Seemann, Lieut. a. Schlesien. Meyer, Rent. m. Tochter v. Darmstadt. Rahn, Stud. jur. v. Heideberg. Berg, Kfm. v. Berlin. Esler, Pri. v. Hannover. Hoff, Kfm. v. Mannheim. Piggens, Rent. a. England.

Erbringen. Graf von Leiningen v. Billigheim. Zellner, Hauptm. v. München. Adhig, Kfm. v. Offenbach. Küßli m. Frau v. Thun. Bournachoff, Rent. a. Rußland. Dr. Köhner m. Frau a. d. Pfalz. Baumann v. Baghäusel Rosenbergs, Kfm. v. Berlin. Graf Cassini, kaiserl. russ. Legationssekretär v. Petersburg. von Grill, königl. belg. Legationssekretär v. Baden. Bleszig, Rent. v. Achen.

Geist. Lubrinus, Ingenieur a. Amerika. Bötzle, Camerassistent v. Bretten. Kunst Ubrmacher m. Fam. v. Wöllmann. Sigler, Geflügelhdl. v. Heideberg. Eng, Fächler v. Wogenstadt. Rieth, Kfm. v. Leipzig. Kaufmann Reisender v. Göttingen. Solb, Kfm. v. Balingen.

Goldener Adler. Journier, Kfm. m. Fam. v. Bens. Ketterer Robr. m. Tochter v. Eppingen. Addelet Dekon. v. Oberschopheim. Etrink u. Schneider, Stud. v. Freiburg. Wetz, Fabr. v. Schiltach. Maurer, Fabr. v. Pforzheim. Kof, Pferdearzt v. Lichtnau. Kroon, Intendanturexpeditor v. Göttingen. Ungerer, Kfm. v. Pforzheim. Gile, Kaufm. v. Hildesheim. Käufelin, Kfm. v. Balingen.

Grüner Hof. Stern, Kaufm. von Heidelberg. Reß, Kfm. v. Dailand. Amr, Kfm. v. Freiburg. Schilling, Kfm. v. Sulzburg. Dittler, Kfm. v. Pforzheim. Schorer u. Krebs, Kfl. v. Freiburg. Mondt, Kfm. m. Frau v. Mannheim. Müller, Kfm. v. Ludwigsburg. Oppenheimer, Kfm. v. Mannheim.

Hötel Große. Baronin v. Türkheim m. Fam. v. Dienerschaft v. Berlin. Trauskopf, Kfm. v. Frankfurt. Wenz, Kfm. v. Offenbach. Ringelb, Kfm. v. Ludwigsburg. Haas, Kfm. v. Mannheim. Euler, Kfm. v. Frankfurt. Dittler, Kfm. v. Bremen. Kiefer, Offizier v. Wien. Pfister, Kfm. v. Wertheim. Dr. Luthin v. Baden. Dr. Bouaine v. Bedr. (Schopheim). Kfm. v. Achen. Acker, Bankier m. Frau v. Frankfurt. Dr. Benker m. Fam. v. Berlin. Offizier Kfm. v. Achen. Plog, Rent. m. Fam. v. Walfarmen. Ettlinger, Kfm. m. Fam. v. Paris. Wähler, Fabr. v. Aarau. Riwmann, belg. Consul m. Fam. v. Hamburg. Billin, Kfm. v. Augsburg. Reicher v. Schilling v. Bruchsal. Sandr, Hauptmann v. Freiburg. Bügele, Kfm. v. Wien. Fischer, Kfm. v. Bad n. Genol, Lieutenant v. Bruchsal. Kaufmann, Oberlieutenant v. Basel. Frau v. Doni v. Rom. Müller, Kfm. v. Konstanz. Koll, Kfm. v. Göttingen. Frau Bierodt, Rent. v. Singen. Frau v. Jupp a. Rußland. Jäger, Kfm. v. Eppre. Dr. Jägerschmid v. St. Croix.

Hötel Brung. Weis, Optm. v. Heidelberg. Böler, Polytechniker v. Mannheim.

Hötel Stoffleth. Holzhauser u. Geuers, Stabsärzte v. Offenbach. Rome, Kfm. v. Ludwigsbach. Pieber, Kfm. v. Reutlingen. Roth, Stud. v. Tübingen. Bollhoff Offizier v. Rastatt. Kiefer u. Dirschnabel, Kfl. v. Stuttgart. Huber, Kfm. v. Mainz. Ling, Fabr. v. Wien. Frau Hötz v. Offenbach. Dörfinger, Arzt v. Müllheim. Bouché, Kopfeis, Adam, Paparnatist, Krist. Lejerimo u. Jotos, Pri. a. Polen. Günther, Kfm. v. Madno. Matteis, Kfm. v. Mühlhausen. Monticis, Pri. v. London. Wolff v. Rastatt. Kfl. Bürger v. Niederwinden. Gilscher, Student v. Freiburg. Holter, Assistent v. Schwellingen. Stern, Stabsarzt v. Billingen.

Raffauer Hof. Dahn u. Halle, Kfl. v. Heilbronn. Rehn, Kfm. v. Mülsheim. Heimann v. Gansstätt. Kuchelmeier v. Schluchtern.

Prinz Max Schmidt Dek. v. Einsheim. Sants, Pri. v. Hochheim. Kasperer, Kfm. v. Luzern. Frau Braun v. Eppre. Kasper, Kaufm. v. Mannheim. Mosein, Kfm. v. Heilbronn. Taubel v. Wien. Kasper, Kfm. v. Pforzheim. Kfl. Hef u. Kfl. Barbiz von Landau. Wiber a. Unga. Auffarth v. Bergzabern. Melnd, Kaufm. v. München. Jägersch, Kfm. v. Nordlingen.

Römischer Kaiser. v. Paroche, General m. Wd. v. Mannheim. Sidmann a. Westphalen.

Roths Haus. Wolff, Pa t. m. Frau v. Mannheim. Dr. Kofka, Schriftsteller m. Frau v. Gaffel. Kammerer, Camerassistent u. Schaller, Ingen. u. Karcher u. Kunz, 3 hmeister v. Freiburg. Dr. Welle v. Konstanz. Werner, Thierarzt v. Pforzheim. Adöm, Konzertgäule v. Donaueschingen.

Silberner Anker. Bischoff, Kfm. v. Tübingen. Stadt Jahr. Weniger, Pri. v. Wiber. Eindegger, Maler v. Weßlingen. Frau Gägile v. Elm.